

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888**

197 (20.7.1888) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197. Zweites Blatt.

Freitag den 20. Juli

1888.

## Bekanntmachung.

Nr. 28987. Zahlreiche Uebertretungen veranlassen uns, nachstehende Verordnung Gr. Ministeriums des Innern vom 11. Mai 1876 wiederholt zur Kenntnis des Publikums zu bringen mit dem Anfügen, daß Zuwiderhandlungen mit empfindlicher Strafe werden bestraft werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1888.

Groß. Bezirksamt.

Frech.

## Verordnung.

Maßregeln gegen die Hundswuth betreffend.

Auf Grund des §. 89 Polizeistrafgesetzbuch wird verordnet:

§. 1.

Alle an öffentlichen Orten befindliche, über sechs Wochen alte Hunde müssen am Hals eine mindestens drei Centimeter im Durchmesser große, den Wohnort des Besitzers angegebende Marke von Messing oder Messingblech tragen. Es genügt, wenn auf der Marke die Anfangsbuchstaben der Gemeinde und des Amtsbezirks soweit angegeben werden, daß Verwechslungen ausgeschlossen bleiben.

Die Marke soll am Halsband hängen, darf also auf das Letztere nicht vollständig aufgenietet werden.

§. 2.

Hunde, welche nicht die vorgeschriebene Marke tragen, werden — vorbehaltlich der Bestrafung der Besitzer — eingefangen und, wenn sie bis zum Ablaufe des zweiten folgenden Tages nicht von dem Besitzer unter Vorzeigung der Quittung über die an die Gemeindefasse geleistete Zahlung einer Gebühr von zwei Mark abgeholt werden, getödtet.

Die Auslösungsgelühren sind zur Deckung der Kosten für die Aufbewahrung und Verpflegung der gefangenen Hunde und zu Belohnungen für das mit dem Vollzug der Verordnung betraute Aufsichtspersonal, welches für das Einfangen jedes Hundes 50 Pfennig erhält, zu verwenden.

§. 3.

Hunde, welche ohne Aufsicht außerhalb der Ortschaften umherstreifen, können von der Gendarmerie, den Feld- und Waldwütern sofort getödtet werden.

§. 4.

Die Dauer der in §. 18 Biffer 5 der Instruktion vom 21. September 1865, Centralverordnungsblatt Seite 168, für den Fall eines Ausbruchs der Wuthkrankheit vorgeschriebenen Sicherheitsmaßregeln hat sich jeweils auf 12 Wochen zu erstrecken. Wird ein wuthverdächtiger Hund betreten, so ist jedenfalls seine Herkunft zu ermitteln und müssen die in §. 15 Biffer 3 und 5 der Instruktion erwähnten Anordnungen in allen Gemeinden, durch welche der Hund mutmaßlich gekommen ist und in den ihnen nächstgelegenen Orten zum Vollzug gelangen. Zu diesem Behufe sind die Bezirksämter sofort zu benachrichtigen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1876.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Soilly.

vdt. Hübsch.

## Männerhilfsverein.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge für 1888 in den nächsten Tagen durch den Vereinsdiener unter gleichzeitiger Zustellung der neu aufgestellten Vereinsstatuten mit Mitgliederverzeichnis nebst einer summarischen Darstellung des Rechnungsergebnisses im Jahr 1887 stattfinden wird.

Wir bitten, gefälligst dafür sorgen zu wollen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 14. Juli 1888.

Der Vorstand.

## Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 28. Januar sind hier folgende Gaben weiter eingegangen: bei Schmidt: von S. K. Hoh. d. Erbgroßherzog 50 M, ferner (bei d. letzten Bescheinigungen übersehen) durch Fr. Ritzmann: F. W. 6 M, Ung. 2 M, ferner Ph. G. 1 M, Fr. M. S. g. E. 10 M, durch Fr. Ritzmann: v. L. 2. 10 M, v. E. R. 3 M, Ung. 10 M, Fr. Dill 5 M, a. e. Sammlung 2 M 50 Pf., Fr. Köhler 5 M, Fr. Höpfer sen. 3 M; durch Bürgermeister Krämer: Ung. durch Notar Steinle 100 M, Fr. Barner Sammlg. 20 M; durch Koch: v. versch. Geb. (im ev. Kirchen- u. Volksblatt bescheinigt) 136 M 73 Pf., u. 70 M 28 Pf. u. 138 M 12 Pf., Ung. a. d. Sparkasse e. verstorbenen theuren Kindes 50 M, Fr. E. W. 1 M, Kr. 20 M, Fr. G. R. W. 10 M, v. Kieselbronn durch Pf. R. 50 M, durch Kober a. d. Pfennigbüchsen einig. Klassen d. v. Mädchenschule durch Direktor Dr. Köhlein 59 M 20 Pf. (darunter 3 Andenken a. d. früh vollendete Schülerin El. Schmidt v. d. Eltern 40 M), S. Hilde 5 M, Ung. 1 M 80 Pf., Fr. A. 3 M, W. S. 50 M, Ung. (Kirchenopfer) 20 M, Ung. 100 M, Fr. Wieder Sammlg. 8 M, durch Pf. W. in Wilferdingen a. d. St. St. Geb. (im ev. Kirchen- u. Volksblatt bescheinigt) 40 M — Bei Bähr: Fr. Barquet 2 M, S. G. L. 5 M — Bei Fingado: St. 10 M, a. d. Pfarrhaus Flehingen 8 M, A. Marg. Lichtenau 5 M — Bei Kayser: Fr. v. Bohlen 10 M — Bei Krummel: v. ihm 10 M — Bei Kratt: Fr. Wilh. Ritter Ww., geb. Kleber, Durlach, 1 M, Fr. Luise Gartner 1 M, J. F. Wagner IV., Landwirth in Wöfingen, 2 M, Waisenrichter Märker, Durlach, 5 M, R. v. B. 10 M, Pfarrer Walter z. Grunberg, a. e. Frühvollendete 60 M — Bei Gilg: (bei der letzten Veröffentlichung übersehen) Fr. Forst. Schweikhard 3 Puppen; ferner v. Blankenloch 4 M, v. Büchig 2 M.

Unsere Anstalt hat jetzt 74 Pflöglinge, meist arme Kinder, für die nur geringes Entgelt geleistet wird. Sie bedarf daher beständiger Unterstützung, um den Betrieb fortzuführen, wie auch ihre Schuldenlast von 30 000 M zu erleichtern. Wir bitten sehr, der Bedürfnisse unserer Anstalt freundlich zu gedenken. Da unsere beiden Häuser Raum für ca. 100 Pflöglinge enthalten, so finden hilfsbedürftige Kinder, auch solche, für die eine bessere Verpflegung gewünscht wird, sofort Aufnahme.

Karlsruhe, den 12. Juli 1888.

Der Verwaltungsrath (Karlsruher Abtheilung): Schmidt, Stadtsch., Waldbornstr. 11; Dr. Bähr, Stadtarzt, Kaiserstr. 223; Fingado, Mil.-Oberst, Kriegsstr. 104; Gilg, Oberkirchenrath, Viktoriastraße 13; Kayser, Pfr., Hirschstr. 55; Kratt, Not.-Inspekt., Stephanienstr. 4; Krummel, Kriegsrath a. D., Amalienstraße 91; Dr. Ritzhaupt, Geh. Regierungsrath a. D., Waldbornstr. 13.

## Bauarbeiten-Vergabung.

§. 1. Die zur Erstellung eines zweistöckigen Wohnhauses für die Cellulosefabrik in Maxau erforderlichen Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-,

Weißpuzer-, Schreiner-, Schlosser-, Tüncher-, Blech- und Tapezierarbeiten sollen einzeln oder im Ganzen in Accord vergeben werden. Pläne, Kostenanschlag und Bedingungen liegen nächsten Montag den 23. und Dienstag den 24. d. Mts. im Comptoir

in Maxau zur Einsicht auf, wofelbst auch die Angebote bis Dienstag Abend 6 Uhr schriftlich einzureichen sind.

Grünwinkel, 18. Juli 1888.

Rudolph Herrmann, Architekt.

## Wohnungen zu vermieten.

§. 1. Akademiestraße 8 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 10.

\* Hirschstraße 18 ist eine schöne Parterrewohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist ein unmobilitäres Mansardenzimmer mit Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 2. 1. Kronenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall mit oder ohne Werkstätte (Letztere für einen Schuhmacher oder Schneidermeister geeignet) auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst, parterre.

Ritterstraße 14 ist wegen Wegzug im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

\* Scheffelstraße 41 ist der neubergerichtete 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Dachkammer und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* Sophienstraße 30 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres im 1. Stock.

4. 1. Uhlandstraße 6 sind 2 Wohnungen, nach der Straße gehend, die eine von 2 Zimmern, die andere von 3 Zimmern, sofort oder später sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 2. 1. Wilhelmstraße 69 (Neubau) sind der Neuzeit entsprechende, schöne Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und großem Vorplatz, sowie eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9, parterre.

Auf 23. Juli ist noch eine kleine Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

**Westendstraße 53** sind sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten:  
 der 1. Stock von 5 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern, Badecabinet und Speisekammer.  
 Jedem Stockwerke werden 3 Räume im 4. Stock beigegeben. Die Wohnungen können jederzeit eingesehen werden. Näheres Sophienstr. 51, Bureau im Hof. \*3.1.

5.1. In Folge Wegzugs von hier ist meine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Einzusehen von 2-3 Uhr: Hirschstraße 44.  
**Dr. Köster-Hallwachs.**

Ecke der Göthe- und Schillerstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör für sofort oder später zu vermieten; ebenso ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

3.1. **Großer Laden** mit 2 anschließenden Zimmern und Zugehör, **Geschäfts- und Wohnräume** im 2. Stock, mit hochfeinem Aufgang, **feine, kleine Wohnung** im 4. Stock (2 große Zimmer, Küche u. Zugehör) **billig zu vermieten**: Kaiserstraße 205.

**Wohnungs-Gesuche.**  
 2.1. Eine kinderlose Familie sucht sofort eine billige Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter **F. K.** an das Kontor des Tagblattes.

\* Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zwischen der Westend- und Ritterstraße in einem anständigen Hause. Offerten nebst Preisangabe abzugeben: Karlstr. 39, parterre.

\* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer zc. zwischen der Lammsstraße und dem ehem. Mühlburgerthor. Offerten nebst Preisangabe sind unter Chiffre Ph. 21 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. Oktober wird eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör und in gleichem Hause dazu eine solche von 2 kleinen Zimmern von einer ordnungsliebenden Familie zu mieten gesucht, oder nur eine Wohnung von 6 größeren Zimmern. Adressen mit Preisangabe wollen gefl. unter **K. K.** im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Einige schön möblierte Zimmer sowie ein Salon sind zu vermieten: Kaiserstraße 91.

\* Hirschstraße 35 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 13, eine Stiege hoch.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 115 im Laden.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein solides Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres Wielandstraße 28, 3. Stock.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

\*3.1. Ein oder auch zwei Zimmer, fein möbliert, auf die Straße gehend, sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im 3. Stock.

\* Eine unmöblierte Mansarde ist an eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 2. Stock rechts.

2.1. Werberplatz 36, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

\* Karlstraße 31 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. oder 15. August an einen Herrn zu vermieten.

Ein schönes, geräumiges Zimmer ist unmöbliert sofort oder auf 23. Juli zu vermieten: Waldhornstraße 51 im 2. Stock zu erfragen.

\* Bahnhofstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Zwei schöne, gut möblierte Zimmer, zusammen oder geteilt, sind sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

Kaiserstraße 195 sind im 3. Stock 2 elegant möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 122 im Laden.

\* Hirschstraße 18, in der Nähe der Infanteriekaserne und Kaiserstraße, sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Dasselbst ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Keller sofort zu vermieten.

**Werkstätte zu vermieten.**  
 4.1. Adlerstraße 5 ist eine große, belle Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

**Magazinsräume - Gesuch.**

Per 1. Februar 1889 werden größere Magazinsräumlichkeiten zu mieten gesucht durch

**J. Ettliger & Wormser,**  
 13 Herrenstraße 13.

**Dienst-Anträge.**

\*3.3. Gesucht nach Albaredo (Texas) zum Kochen und leichter Hausarbeit ein protestantisches Mädchen nicht unter 23 Jahren; hoher Lohn, freie Reise. Ohne vorläufige Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden. Näheres Blumenstraße 21 im 3. Stock jeweils zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

Ein junges Mädchen wird für häusliche Arbeit sofort gesucht. Näheres Blumenstraße 1.

Auf 1. September findet ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen, Nähen und Bügeln versteht, bei einer kleinen Familie Stelle; ferner sucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit gerne übernimmt und gut empfohlen wird, auf 1. August Stelle durch Frau **Kenz**, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Bähringerstraße 62, unten.

Zwei einfache Mädchen, welche waschen und putzen können, finden Stellen durch Frau **Märker**, Sophienstraße 56.

**B.** Drei brave Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, ein Küchenmädchen, ein Zimmermädchen in eine Wirtschaft u. s. w., finden sehr gute Stellen durch Frau **Berdou**, Schwanenstraße 4 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches schön waschen, putzen und etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Augustenstraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen und bügeln kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zu baldigem Eintritt durch Frau **Kast**, Waldstr. 21 im 2. Stock.

**16000 Mark Pflegschaftsgelder** sind sofort oder später auf 1. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Kapital-Gesuch.**  
 15000 Mark werden als II. Hypothek auf ein gutes Object sofort aufzunehmen gesucht. Näheres bei **A. Kast**, Waldstraße 21 im 2. Stock.

**Kapital-Gesuch.**  
 — Auf I. Hypothek wird auf ein rentables Haus ein Kapital von 28000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten wollen unter **D. G.** im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

**Kapital-Gesuch.**  
 — Von einem pünktlichen Binszahler wird auf ein neuverbautes Haus in guter Lage auf II. Hypothek ein Kapital von 12000 Mark aufzunehmen gesucht und sind Offerten sub **A. M.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Auf Wechsel**

gegen hohen Bins und Sicherheit sofort ein kleines Darlehen gesucht. Offerten unter **S. 169** an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Gesucht**  
 zu sofortigem Eintritt ein fleißiges, braves Mädchen, welches sehr gut bügeln und nähen kann, als

**Weißzeugbeschießerin.**

Zu erfragen im **Bahnhof-Hotel**. Ohne gute Zeugnisse ist es unnütz, sich zu melden.

**Stellen-Anträge.**

**Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen** finden sofort hier und auswärts gute Stellen durch **Kieser's Bureau**, Blumenstraße 4.

Es werden zwei Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, 2 einfache Kellnerinnen und 2 Spül-mädchen zu sofortigem Eintritt gesucht durch das **Arbeitsnachweisbureau** Bürgerstraße 19.

**Köchinnen und Zimmermädchen.**

Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kinderädchen und gewandte Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts sehr gute Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 21 im 2. Stock.

**Eine solide Kellnerin**

findet sofort Stelle im **Rußbaum**.

**Eine Aushilfskellnerin**

wird für Sonn- und Feiertage gesucht: Herrenstraße 10.

**Putzfrau gesucht:**

Kaiserstraße 179 im 3. Stock. Anzusagen von 6-7 Uhr Abends.

**Tüchtiges weibliches Dienstpersonal** jeder Art. findet sofort und auf **Michaeli** sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

**Lehrling-Gesuch.**

— Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen wir zum sofortigen Eintritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

**J. Ettliger & Wormser,**  
 Herrenstraße 13.

**Stellen-Gesuche.**

3.1. Ein Kaufmann sucht auf einem Bureau, gleichviel welcher Branche, sofort Stellung. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **A. Nr. 55** abzugeben.

— Ein verheirateter Kaufmann, Anfangs der 30er Jahre, welcher im Comptoirwesen gründlich erfahren ist, Sprachkenntnisse besitzt und bereits in größeren Geschäften Vertrauensposten bekleidete, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, per Oktober am hiesigen Orte Stellung als Buchhalter oder Correspondent, und erbittet sich gefl. Offerten sub **M. K.** an das Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau**, zu größeren Kindern, würde auch eine leichtere Zimmerstelle annehmen, auf sofort oder 1. August. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine junge Dame mit guten Schulkenntnissen, sehr musikalisch und auch in den Handarbeiten erfahren, sucht nach auswärts Stelle als Gesellschafterin oder zu Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**St. Josephshaus, Luisenstraße 29.**

2.2. Drei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, suchen sofort Stellen; ferner suchen drei sehr geübte Zimmermädchen, welche auch das Weißnähen und Kleidermachen verstehen, sofort Stellen. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Eine perfekte Köchin mit den besten Zeugnissen sucht Stelle auf 1. August durch Frau **Märker**, Sophienstraße 56.

**Hausbursche,**

ein fleißiger, und eine Restaurationsköchin suchen Stellen durch Frau **Berdou**, Schwanenstraße 4 im 2. Stock.

**Restaurationsköchin,**

eine zuverlässige, sucht alsbald Stelle durch Frau **Märker**, Kaiserstraße 14 a.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe einen Monatsdienst übernehmen. Näheres Luisenstr. 75, eine Stiege hoch. 3.1.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*21. Eine fleißige, reinliche und zuverlässige Wittwe sucht Beschäftigung als Wartefrau oder bergleichen; auch wäre dieselbe geneigt, eine Stelle als Haushälterin anzunehmen. Dieselbe würde auch das Köchen oder sonstige Beschäftigung in einer Wirtschaft besorgen. Zu erfragen Berbersstraße 42 im Laden.

**Papiergeld gefunden.**

Näheres auf dem Polizeibüreau.

**Haus-Verkauf.**

In bester Geschäftslage der — Kaiserstraße — ist ein Haus mit großen Geschäftsräumen preiswürdig zu verkaufen. Reflektanten werden ersucht, ihre Adresse unter L. S. 400 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Haus-Verkauf.**

3.1. Ein neu erbautes kleineres Wohnhaus in der Weststadt in prima Lage, 6 1/2 % rentirend, ist zu verkaufen durch

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

**Haus-Verkauf.**

8.1. In der Altstadt Karlsruhe's, in sehr guter Geschäftslage, ist ein schönes, zweistöckiges Eckhaus mit Mansardenwohnungen, breiter Einfahrt mit Hof und großen Kellerräumen (früher Patent-Weinkeller) zu verkaufen. Besagtes Haus würde sich vermöge seiner Lage vorzugsweise für eine Weinhandlung, Küferei, Metzgerei, auch Möbelhandlung eignen. Das Anwesen ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Preis 32 000 Mark. Anzahlung 6000 bis 10 000 Mark. Auskunft hierüber wird im Bau-büreau Kaiserstraße 9 bereitwilligst erteilt.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine Bettlade mit Koff, 1 Schrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Ovalettisch, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Marienstraße 5 im 2. Stock.

\*21. Eine schöne Badeneinrichtung, ein Auslagekasten, ein Gaslüfter, zweiarig, ein Cigarrenanzünder, ein Cigarrenabschneider, ein Aushängeschild, zwei Schaufenster-Kouleaux, ein gebrauchter mittelgroßer Herd sind zu verkaufen: Kaiserstraße 76, Engl. Hof.

\* Ein großes Bettkanapee ist zu verkaufen: Leffingstraße 6 im dritten Stock.

\* Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Schützenstraße 87.

\* Billig zu verkaufen: 1 Damenregenmantel, innere Seite Gummi, äußere Seite forrirter Seidenstoff, 1 einschläfrige Bettlade, 1 Ovalettisch, lackirt, 1 Küchentisch, 1 Waschmange, einige Galleriestangen und eine Parthie Kleiderrechen, für eine Wirtschaft passend: Karlstraße 39, 2. Hinterhaus, eine Treppe hoch.

**Zu kaufen gesucht:**

100 glatte Weinflaschen und 50 Bordeauxflaschen: Kaiser-Allee 13.

**Mineralwasser.**

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Merгентheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grand grille), Wildunger (Georg Victor- und Helene-Quelle), Friedrichshaller, Ofener, Vilnaer u. Saischüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.



Täglich frische Felchen

**L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

**Blaufelchen,  
Soles, Caviar,  
holl. Milchher-Häringe, — Superior —  
neue Kartoffeln etc.  
Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.**



Frische fleischige  
**Seezungen,  
Zander,**  
sehr schönen  
täglich frische  
**Blaufelchen**  
sowie fleischige

**Schellfische**  
auf heute frisch eingetroffen,  
Rhein-Salm unterwegs.  
**L. Haas,**  
Madamestraße 46.

**Braunschweiger  
Mettwurst**  
in feinsten Qualität.  
Braunschweiger Wurstfabrik,  
6.2. Amalienstraße 51  
(früher Hotel Prinz Wilhelm).

**Neue grüne Kerneu**  
empfiehlt  
**R. Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

**Patentirte  
Kali-Kernseife,**  
25 % Ersparniß gegenüber der Soda-Kernseife, halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche auch das Beste.  
Alleinige Niederlage bei  
**Friedrich Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Anzeige.**  
Unterzeichnete zeigt einem geehrten Publikum von Karlsruhe an, daß sie einige Zeit ächten Schweizerkäse auf dem Wochenmarkt ausshneidet.  
Der Stand ist mit Firma versehen.  
Habe hochfeine Waare mitgebracht und zur Sicherheit gegen unächte Waare auf hiesigem Zollamt verzollt.  
**Frau Emmenegger,**  
aus Luzern (Schweiz).

**Brauerei Fels, Kronenstraße.**  
\* Heute früh Wellfleisch mit neuem Sauerkraut, Mittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste, nebst einem feinen Stoff Lagerbier, wozu freundlichst einladet  
**J. Vogel.**

**Codes-Anzeige.**

\* Heute Morgen wurde meine liebe Frau und unsere liebe Mutter von ihrem vieljährigen Leiden und aulch mehrwöchentlichem, schwerem und schmerzhaftem Krankenlager durch einen sanften Tod erlöst, was wir Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige hiermit mittheilen, mit der Bitte, der lieben Entschlafenen freundlichst zu gedenken.

Im Namen der trauernden Familie:  
**Fr. Kluge.**

Karlsruhe, den 19. Juli 1888.  
Auf besondern Wunsch der Entschlafenen bitten wir, jede Blumenspende zu unterlassen.

**Dankagung.**

\* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer ewig unbergelichen, nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester

**Anna Dittel,**

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.  
Karlsruhe, den 19. Juli 1888.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Landolin Dittel.**

**Liederkranz.**

Die Herren Sänger werden hierdurch höflichst ersucht, sich heute  
**Freitag Abend halb 9 Uhr**  
zu einer Besprechung im Vereinslokal gefl. einzufinden zu wollen.  
**Der Vorstand.**

**Karlsruher Männerturnverein.**



**Gut Heil!**  
Samstag Abend 8 Uhr im Speisesaal des Gasthauses zur Rose 2.1.  
**geselliges Zusammensein.**  
Wir laden dazu unsere verehrt. Vereinsangehörigen höflichst ein und bitten um vollzähliges Erscheinen.  
**Der Turnrath.**

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Grafen Alois Claus Brahe, Kammerherr Ihrer Majestät der Königin von Schweden und Norwegen, das Kommandeurkreuz 2. Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebot:**  
19. Juli. August Erb von hier, Kaufmann in Felskirch, mit Marie Anna Weberbed von Bregenz.
- Eheschließungen:**  
19. Juli. Friedrich Wieland von Silberfeld, Buchhändler hier, mit Wilhelmine König von hier.  
19. " Gottfried Meis von Bärchau, Pfarrer in Mönchweiler, mit Klara Spemann von Wiesbaden.
- Geburten:**  
14. Juli. Otto Othert Adolf Gustav Kurt, Vater Joh. Graf zu Ranzau, Hauptmann und Compagniechef.  
14. " Adolfine, Vater Adolf Brand, Strohhutfabrikant.  
16. " Karl Johann Josef, Vater Karl Frdr. Schmitt, Bremser.  
18. " Friedrich Wilhelm, Vater Frdr. Oskar Roth-ermel, Buchhändler.  
19. " Anna, Vater Karl Frdr. Burthardt, Metzgermeister.  
19. " Eduard August Heinrich Julius, Vater Dr. Eduard Nicolai, Ministerial-Sekretär.
- Todesfälle:**  
18. Juli. Michael Schulz, Postbureauclener a. D., ein Wittwer, alt 88 Jahre.  
18. " Vinzens Siegele, Fabriktschmied, ein Wittwer, alt 67 Jahre.  
19. " Marie Kluge, alt 67 Jahre, Gattin des Möbelschreiners Friedrich Kluge.

# Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Beehre mich hiermit, die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich meine **Schlosserei** von der **Amalienstrasse 8** nach der

## Karlstrasse 24

verlegt habe.

Für das mir bisher in so reichlichem Maasse geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Ich werde stets bemüht sein, bei guter und gediegener Arbeit und reellen, möglichst billigen Preisen die vollste Zufriedenheit zu erwerben und zu erhalten suchen.

Einem geneigten fernern Zuspruch entgegengehend, zeichnet  
hochachtungsvoll

**Eduard Meess,**  
Herd- und Bauschlosserei,  
Karlstrasse 24.

Karlsruhe, im Juli 1888.

Kfm. v. Leipzig. Weis, Pfaff u. Maurer, Kfl. v. Stuttgart. Schwarzschild, Kfm. v. Hornberg. Degler, Kfm. v. Denkendorf. Denzel, Kaufm. von Berlin. Lammel, Kfm. v. Offenbach. Köhrensach, Kaufm. v. Offenbach. Kraft, Fabr. v. Dinstelshausen.

**Goldener Adler.** Mohr, Stud. jur., u. Pohl, Stud. med. v. Heidelberg. Wolfgang, Kfm. v. Regensburg. Voigt, Kfm. v. Passau. Schäfer, Kfm. m. Frau v. Augsburg. Stümmerer, Priv. v. München.

**Goldene Traube.** Schuh m. Frau v. Olga Vater, Kfm. v. Heilbronn. Hellhauer, Kaufm. v. Dettlingen. Kern, Kfm. v. Schmpf. Koch, Fabr. v. Stuttgart. Brodbeck, Holzhdlr. v. Feldrennach. Gramlich m. Mutter v. Sedach.

**Grüner Hof.** Fuchs, Kaufm. m. Frau v. Dietz. Straus, Kfm. v. Worms. Fischer, Kfm. v. Tauberbischofsheim. v. Hildebrand, Kfm. v. Petersburg. Haberer, Med. v. Meersburg. Justus, Direktor v. Adolphzell. Marek u. Lomash, Gerichtsprakt. v. Prag. John, Schriftsteller v. Mannheim. Gärtle, Kellner v. Stuttgart.

**Hotel Germania.** Frau v. Bödman m. Sohn v. Neapel. Rosenbahl, Priv. m. Frau, u. Diez, Kfm. v. Frankfurt. Reich, Fabrikbes. m. Fam. u. Dienersk., u. Frank, Kfm. v. Köln. Friedrich, Priv. m. Frau v. Stettin. Frau Seyler, Priv. m. Fam. v. Deidesheim. Schön, Rent. m. Frau v. Freiburg. Fr. Christensen m. Schwester v. Kassel. Steffen, Rent. m. Fam. von London. Pflieger, Kfm. v. Barmen. Streb, Kfm. von Mannheim. Fanto, Kfm. v. Wien. Dreyfuß, Kfm. v. Berlin. Schödel, Kfm. v. Hanau. Mülhause, Kfm. v. Kitz. Wagenführ, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Große.** Müller, Arch. v. Mailand. Frau Müller-Satori, Priv. v. Alt-Breisach. Schelen, Priv. m. Frau v. Antwerpen. Mauler, Rent. v. Wittlingen. Becker, Fabr. v. Hanau. Konfalk u. Brunner, Stud. v. Heidelberg. Müß, Kfm. v. Nagen. Almers, Kfm. v. Döhr. Strümpel, Bader, Neuthe u. Goldmann, Kfl. v. Berlin. Zuccaro, Kfm. v. Venedig. Kobach, Kfm. v. Chemnitz. F. u. J. Hermann, Kfl. v. Wiesloch. Weis, Kfm. v. Nürnberg. Krue, Kfm. v. Großsch. Weyer, Kfm. v. Mülhausen. Schmid, Holzmann u. Gittinger, Kfl. v. Frankfurt. Heinemann, Kfm. v. Achern. Salnerer, Kfm. v. Reg.

**Hotel Stoffleth.** Dr. Koch, Schriftsteller, u. Jener, Kfm. v. Berlin. Sätz, Kfm. v. München. Knothe, Kfm. v. Aßaffenburg. Hentelbader, Kfm. v. Nürnberg. Plochmann, Kfm. v. Stuttgart. Schirmer, Kfm. v. Bamberg. Wassermaun, Kfm. v. Darmstadt. Schlegel, Kfm. v. Pirma-sens. Schmidt, Kfm. v. Winterthur.

**Hotel Taunhäuser.** Keller, Kfm. v. Zweibrücken. Zelle, Kfm. v. Straßburg. Wild, Kfm. v. Augsburg. Wübben, Kfm. v. Endlen. Schwarz, Kfm. v. Ludwigshafen. Bach, Kfm. v. Bellingen. Frau Frey, Priv. v. New-York. Bolmer, Apotheker v. München. Dr. Große, Arzt v. Berlin.

**Hotel Viktoria.** Frau u. Fr. Sternberg, Priv., Höth u. Rosenfeld, Kfl. v. Frankfurt. Hindemann, Ing. v. Mülhausen. Lanzano, Kfm. v. Solothurn. Münzer, Kfm. v. Lörrach. Dittinger, Kfm. v. Stuttgart. Steinhardt, Kfm. v. Augsburg. Ebert, Kfm. v. Berlin. Uebmann, Kfm. v. Mannheim. Hirschland, Kfm. v. Offen. Däublin, Maler v. München. Noths, Geometer m. Frau v. Antwerpen. Dr. Nagel, Professor v. Konstanz. Frau Adler m. Fam. v. Freiburg. Dr. Krauth, Arzt v. Schenkelm.

**König von Württemberg.** Gittinger, Reis. v. Wühl. Stiegly, Kfm. v. Jena. Weisberger, Kfm. a. Galtien. Brunn, Lehrer v. Fahr. Hartmann, u. Kühner, Reis. v. Landau. Kunzer, Gerbereibes. v. Eberbach. Danner, Monteur v. Kaiserlautern.

**Markgräfer Hof.** Schindler, Kfm. v. Pirma-sens. Müller, Kfm. v. Hamburg. Ganzer, Hdlr. v. Zalsam. Weis, Beamter v. Freiburg. Pausch, Diener v. Gengenoth. Bollmer, Kanallehrer v. Stuttgart. Frau Mayer v. Baden.

**Prinz Max.** Becker, Kfm. v. Stuttgart. Regel, Kfm. v. Offenbach. Blum, Kfm. v. Pirma-sens. Rosen-thal u. Schiffmann, Kfl. v. Frankfurt. Gerber, Kfm. v. Köln. Selsler, Deonom v. Wien. Schuermann, Schaubudenbes. v. Ludwigshafen. Schmidt, Priv. m. Frau v. Goblentz. Schlemming, Vaupraktikant v. Heidelberg.

**Rose.** Kahn, Pferdehändler v. Landau.

**Schwarzer Adler.** Böspel, Baumstr. v. Hermers-hell. Bühler, Kfm. v. Freiburg. Barlewart, Lehrer v. Esenbrück. Grotzer, Fabr. v. Dresden. Löwenstein m. Frau v. Mannheim. Bürger, Kfm. v. Singen.

# Ruhrkohlen,

frische, stückreiche Qualität,



„direct ab Schiff“  
empfehle zu billigem Sommerpreis

**Louis Krutz,**  
Waldstraße 44.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

## Kurs-Buch

für die  
**Gr. Badischen Eisenbahnen,**  
die Bahnen in  
Bayern, Württemberg, Hessen,  
Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern  
und der

## Schweiz,

sowie für die  
wichtigsten Anschluß-Linien.  
Mit den  
Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern  
nebst

## Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1888.

II. Ausgabe vom 20. Juni 1888.

Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte von  
Mittel-Europa,  
einer Eisenbahn-Karte von Baden  
und dem  
**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**  
Preis 50 Pfennig.

## Fremde

übernachteten hier vom 18. bis 19. Juli.

**Alte Post.** Döschner, Port. v. Stuttgart. Baum-er, Stud. v. Breiten.

**Bahnhofhotel.** Belschner, Kfm. v. Schweinfurt. Raben, Kfm. v. Straßburg. Fries, Bodemüller u. Kapens-stein, Kfl. v. Frankfurt. Bitterich, Kfm. v. Freiburg. Uhl, Kfm. v. Heppenheim. Wild, Eisenbahnsk. u. Ufer-Oberrath v. Stuttgart. Trendle, Baustr. v. Kärn-bach. Frank, Staatsbeamter v. München. Winterschweig m. Frau v. Brüssel. Schmidt, Gastwirth v. Freudenstadt.

**Beattwurfiglöckle.** Schmidt, Kfm. v. Nedarau. Löbtenberger u. Ubrig, Kfl. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Pforzheim. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Wetzel, Graveur v. Gmünd. Weidhelm, Verwalter von Hanau. Bürgle, Holzhdlr. v. Schwann. Landenberg, Landwirth v. Wühl.

**Darmstädter Hof.** Steinthal, Kfm. v. Mann-helm. Reitschild v. Mülhausen. Lang, Ing. v. Hagen. Claus, Beamt. v. Straßburg. Hugo, Beamt. v. Ludwigshafen.

**Erbprinzen.** v. d. Mülbe, Oberstleut. v. Straß-burg. Volkmer, Priv. v. Altona. Bauer v. Mannheim. Brand v. Pforzheim. Schmidt, Kfm. v. Berlin. Vertram, Kfm., u. Grc. v. Gemmingen, Generalleut. v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. St. Francisco.

**Seif.** Löblein, Apotheker, u. Fr. Löblein, Priv. v. Nürnberg. Anorpp, Tourist von St. Louis. Eßgen, Stud., u. Pieper, Kfm. v. Köln. Graner, Oberinspekt. v. Gannstadt. Seig u. Bodenheimer, Kfl. v. Heidelberg. Fehrlinger u. Levinger, Kfl. v. Ulm. Altritt, Kfm. von Mannheim. Schappacher, Kfm. v. Heilbronn. Gaack,

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Israelitische Gemeinde.		
Freitag den 20. Juli	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> Uhr.
Samstag den 21. Juli	Morgengottesdienst	7
	Hauptgottesdienst	9
	Sabbath-Ausgang	8 <sup>30</sup>

Israelitische Religionsgesellschaft.		
Freitag den 20. Juli	Sabbath-Anfang	7 <sup>15</sup> Uhr.
Samstag den 21. Juli	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup>
	Nachmittagsgottesdienst	5
	Sabbath-Ausgang	8 <sup>30</sup>
An Werktagen	Morgengottesdienst	6
	Nachmittagsgottesdienst	7